1. Ersatzhalbklausur zur Linearen Algebra I (11. 4. 97)

Professor Dr. J. Neubüser, Lehrstuhl D für Mathematik, RWTH Aachen

Bitte bearbeiten Sie auf jedem Blatt nur eine Aufgabe, und schreiben Sie auf jedes Blatt Ihren Namen. Von den 8 gegebenen Aufgaben für insgesamt 39 Punkte können Sie eine beliebige Auswahl in beliebiger Reihenfolge bearbeiten. Beachten Sie, daß ausführliche Begründungen einen wesentlichen Teil der Lösung einer Aufgabe bilden. Die Bearbeitungszeit beträgt 90 Minuten.

Viel Erfolg!

Aufgabe 1.

Auf der Menge $\mathbb{Z}$ der ganzen Zahlen definieren wir eine Verknüpfung $\circ$ durch

$$a \circ b = a + b + 3 \quad \text{für alle} \quad a, b \in \mathbb{Z}.$$

Ist $(\mathbb{Z}, \circ)$ eine Gruppe? (Antwort mit Beweis.) *3 Punkte*

Aufgabe 2.

Es sei K ein Körper, V ein K-Vektorraum, T ein echter Teilraum von V (also $T \leq V$ und $T \neq V$) und $W = \text{Hom}(V, V)$.

(a) Ist $M_1 = \{\varphi \in W \mid T \leq \text{Kern } \varphi\}$ ein Teilraum von W?

(b) Ist $M_2 = \{\varphi \in W \mid \text{Kern } \varphi \leq T\}$ ein Teilraum von W?

Antwort jeweils mit Begründung. (Quantoren nicht vergessen!) *3 + 3 = 6 Punkte*

Aufgabe 3.

Es sei $V = \mathbb{Z}_2^3$ der 3-dimensionale Vektorraum über dem Körper $\mathbb{Z}_2$ mit 2 Elementen. Untersuchen Sie, ob die durch

$$R = \{\, (X, Y) \in V \times V \mid X + Y = 0 \in V\}$$

definierte Relation auf V reflexiv, symmetrisch oder transitiv ist.
Antwort jeweils mit Begründung. (Quantoren nicht vergessen!) *1 + 1 + 1 = 3 Punkte*

Aufgabe 4.

Beweisen oder widerlegen Sie (durch ein konkretes Gegenbeispiel) jeweils die folgenden Behauptungen.

(a) Ist R ein Ring und sind a und b Nullteiler von R, so ist auch $a + b$ ein Nullteiler von R.

(b) Ist R ein Ring und sind a und b Nullteiler von R, so ist auch $a \cdot b$ ein Nullteiler von R.

3 + 3 = 6 Punkte

Aufgabe 5.
Es sei $V \leq \mathbb{R}[x]$ der Vektorraum aller Polynome über $\mathbb{R}$ vom Grad ≤ 3, und es sei

$$T = \langle x^3 + x - 2,\ 2x^3 - x^2 - 1,\ 3x^3 - 2x^2 - x \rangle \leq V.$$

Berechnen Sie eine Basis von V/T. (Eine ausreichende Erläuterung der Rechenschritte ist wichtig. Formulieren Sie das Ergebnis in einem Schlußsatz.) *5 Punkte*

Aufgabe 6.
Es sei K ein beliebiger Körper und V ein 3-dimensionaler K-Vektorraum mit Basis (B_1, B_2, B_3). Wir betrachten die Teilräume $T_1 = \langle B_1 \rangle$ und $T_2 = \langle B_1, B_2 \rangle$ von V. Es sei

$$F = \{\, \varphi \in \mathrm{Hom}\,(V, V) \mid \varphi(T_1) \leq T_1 \ \text{ und } \ \varphi(T_2) \leq T_2 \,\}$$

die Menge aller linearer Abbildungen von V nach V, die T_1 und T_2 jeweils in sich abbilden.

(a) Zeigen Sie, daß F ein Teilraum von $\mathrm{Hom}\,(V, V)$ ist.

(b) Welche Dimension hat F? (Antwort mit Begründung.) *2 + 4 = 6 Punkte*

Aufgabe 7.
Es sei $V = \mathbb{R}^3$ und $\mathcal{B} = (X_1, X_2, X_3)$ eine Basis von V. Durch die Basiswechselmatrix ${}_{\mathcal{B}}id_{\mathcal{C}} = \begin{bmatrix} 1 & 1 & 1 \\ 0 & 1 & 1 \\ 0 & 0 & 1 \end{bmatrix}$ und die Abbildungsmatrix ${}_{\mathcal{B}}\varphi_{\mathcal{B}} = \begin{bmatrix} 1 & 2 & 3 \\ 0 & 1 & 1 \\ 2 & 4 & 0 \end{bmatrix}$ seien eine weitere Basis $\mathcal{C} = (Y_1, Y_2, Y_3)$ von V und eine lineare Abbildung $\varphi \colon V \to V$ gegeben.

(a) Berechnen Sie die Basiswechselmatrix ${}_{\mathcal{C}}id_{\mathcal{B}}$.

(b) Berechnen Sie die Abbildungsmatrix ${}_{\mathcal{C}}\varphi_{\mathcal{C}}$.

(c) Kann man mit Hilfe der oben genannten Matrizen das Bild $\varphi(X)$ des Vektors $X = \begin{bmatrix} 2 \\ 1 \\ 7 \end{bmatrix}$ aus V berechnen?
(Wenn ja, wie? Wenn nein, warum nicht?) *2 + 2 + 2 = 6 Punkte*

Aufgabe 8.
In $V = \mathbb{Z}_5^3$ seien die Teilräume $T_1 = \left\langle \begin{bmatrix} \overline{1} \\ \overline{1} \\ \overline{1} \end{bmatrix}, \begin{bmatrix} \overline{1} \\ \overline{2} \\ \overline{3} \end{bmatrix} \right\rangle$ und $T_2 = \left\langle \begin{bmatrix} \overline{2} \\ \overline{0} \\ \overline{1} \end{bmatrix}, \begin{bmatrix} \overline{3} \\ \overline{1} \\ \overline{0} \end{bmatrix} \right\rangle$ gegeben.

Berechnen Sie mit Hilfe des Zassenhaus-Algorithmus eine Basis von $\langle T_1, T_2 \rangle$ und eine Basis von $T_1 \cap T_2$. (Formulieren Sie die Ergebnisse in einem Schlußsatz.) *4 Punkte*
